

Kontakt in guten Zeiten pflegen

Von: Nadine Rydzyk

Am vergangenen Samstag, 7. März, versammelten sich passionierte Sängerinnen und Sänger der Verbandschöre des Chorverband Linth in der Riedner Rainhalle zur 159. Delegiertenversammlung. Neben zahlreichen Ehrungen langer Gesangskarrieren konnte ein Ausblick auf das Verbandssängerfest Life 2010 gegeben und die neue Homepage des Vereins vorgestellt werden.



210 Jahre aktiver Gesang: Unter anderem wurden Anton Bischof, Anton Glaus, Alois Schneck und Peter Cantieni für 50, bzw. gar 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. (Bild: nry)

„Singen ist mein Leben – Singen ist mein Sinn – Darum leb ich und sing“, eröffnete Verbandspräsident Alois Jud froh gestimmt die Versammlung nach einer musikalischen Einstimmung durch die Gastgeber vom Sängerbund Rieden. Getreu diesem Motto konnte der Verband auch mehrere neue Chormitglieder und neu gewählte Präsidierende und Dirigierende in seinen Reihen begrüßen. So konnte auch Martin Bosshard, der an diesem Nachmittag in einer Doppelfunktion als begeisterter Sänger des Sängerbundes und Riedner Gemeindepräsident die 94 Anwesenden begrüßen und die Vorzüge der drittkleinsten Gemeinde des Kantons bzw. dem „östlichsten Ausläufer des Züribergs“, besser bekannt als die Sonnterrasse des Linthgebiets, hervorheben.

Ein Auslaufmodell?

In seinem Jahresbericht stellte Jud die Frage in den Raum, ob er als Verbandspräsident eigentlich ein Auslaufmodell sei. Dabei richtete er den Appell an die Anwesenden, nicht nur wenn etwas schief laufe auf den Vorstand zu kommen, sondern schon vorher den Kontakt zu pflegen. Dabei

machte er nicht nur auf verpasste Chancen gemeinsamer Unternehmungen aufmerksam, sondern vor allem auch auf kommende Gelegenheiten. Wie unter anderem der 'Chunsch au'-Tag am 12. Juli im Restaurant Pilgerhaus in Benken, der einen Anlass zum Austausch und geselligem Beisammensein bieten wird. Dieser Tag soll ein ungezwungenes Treffen mit Gesang werden, dem das Singbuch des letzten Verbandssängerfestes in Uznach als Grundrepertoire dienen wird. Wie Beda Müller erklärte, seien aber auch alle musikalischen Anregungen der Gäste herzlich willkommen. Er selbst wird zudem zwischendurch ein je halbstündiges Kindersingen anbieten. Mit dem Flyer zum Anlass, der an die Mitglieder versendet werden wird, soll auch ein erstes Lied mitgeschickt werden, das den Anfang zum Aufbau eines gemeinsamen Liedgutes im Verband bilden wird.

Eine weitere Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, zu singen und sich einer Bewertung durch Experten zu stellen, wird im kommenden Jahr auf die Verbandschöre warten. Beim Life 2010 in St.Gallenkappel wartet ein grosses Fest auf die Singenden und die Bevölkerung. Wie OK-Präsident Sepp Zwyszig erklärte, wird dieses gleichzeitig mit dem 100-Jahre-Jubiläum der Raiffeisenbank am Ricken, sowie einem Dorffest mit Gewerbeausstellung ausgetragen. Verbunden mit der Hoffnung, dass sich alle Verbandschöre am Fest beteiligen, wies Zwyszig auch noch einmal auf die hervorragende Akustik in der Chappeler Kirche hin. Wie Müller ergänzte, wird es 2010 angesichts des grossen Erfolges in Uznach auch wieder einen Jugendtag geben, der den Nachwuchssängerinnen und -sängern vorbehalten ist.

Lange Gesangskarrieren und eine neue Homepage

Nicht ohne Stolz konnte Vizepräsident Rolf Duttwyler zudem die neue Verbandshomepage präsentieren, für deren Gestaltung Bodo Tietz zahlreiche Stunden investiert hat und auch an der DV bereits wieder fleissig unterwegs war, um neues Bildmaterial zu sammeln. Duttwyler und Jud versäumten bei allem Dank an den engagierten Sänger aber nicht, darauf hinzuweisen, dass die Pflege einer Homepage viel Arbeit bedeutet und deshalb alle Verbandsvereine aufgerufen seien, Informationen und Bildmaterial zu liefern.

Unkompliziert wurden am Samstag auch die statutarischen Geschäfte abgehandelt. Sowohl das Protokoll der letzten DV, wie auch der Jahresbericht des Präsidenten und die Jahresrechnung wurden einhellig gutgeheissen. Letztere schloss mit einer Vermögensverminderung von rund CHF 1'700.-, wie Kassierin Sibylla Luck erläuterte. Grund hierfür waren höhere Ausgaben für den Apéro am Liederabend und die Ausklammerung des Jugendfonds aus der Rechnung. Der Jahresbeitrag wurde wie bisher bei CHF 5.- belassen. In der allgemeinen Umfrage kam schliesslich noch einmal das Thema Finanzen auf den Tisch. Franz-Xaver Schuler beauftragte den Vorstand damit, beim Kantonalvorstand den Widerspruch des doch beachtlichen Gewinns des letztjährigen eidgenössischen Singfestes in Weinfelden und der hohen Festkartenpreise anzusprechen, welche manchen Vereinen eine Teilnahme verunmöglichten.

Da es keine Rücktritte aus dem Vorstand zu verzeichnen gab, konnte derselbe mit spontanem Applaus im Amt bestätigt werden. Nicht minder begeistert geklatscht wurde denn auch zu Ehren der zahlreichen Jubilare und Veteranen (siehe Kasten).

Die nächste Delegiertenversammlung des Chorverband Linth wird am 6. März 2010 vom Männerchor Ernetschwil-Gebertingen ausgerichtet werden.



Bodo Tietz (links) zeigt grosses Engagement für die Verbandshomepage und wird entsprechend vom Präsidenten Alois Jud gewürdigt. (Bild: nry)



Der Sängerbund Rieden versüsste als Gastgeber den Anwesenden mit zahlreichen Einlagen den Nachmittag. (Bild: nry)